

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 13.02.2018

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald
Herr Gerhard Henrichsmeier
Herr Hartmut Meichsner
Herr Holger Nolte

SPD

Herr Erik Brücher
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Horst Grube
Herr Dr. Michael Neu
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Doris Hellweg
Herr Karl-Ernst Stille

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung

Herr Moss Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Peter Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Kurze Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann ImmobilienServicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er schlägt vor, die Beschlussvorlage: Auflösung von Arbeitsgruppen, Projektgruppen u. ä., Drucksachennummer 5998/2014-2020, als TOP 10_b in die Tagesordnung neu aufzunehmen und stellt fest, dass der Betriebsausschuss einverstanden ist.

Herr Sternbacher stellt fest, dass die Niederschrift zu der Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebs am 16.01.2018 noch nicht vorliegt. Insofern entfällt TOP 1 der Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebs am 16.01.2018

- entfällt

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Sachstandsbericht Sturmtief Friederike

Herr Peter berichtet, dass durch das Sturmtief Friederike ca. 50 Sachschäden an Gebäuden entstanden seien. Sowohl die Kommunikation bei der Aufnahme der Schäden als auch bei der späteren Abarbeitung habe gut funktioniert. Insbesondere Dachdeckerbetriebe seien überlastet gewesen, insofern seien Wartezeiten bei der Behebung der Schäden entstanden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.2 Fertigstellung Neubau Übungsturm an der FW West

Herr Peter erläutert anhand einiger Fotos das endgültige Aussehen des neuen Übungsturms auf dem Gelände der Feuerwache West, Ecke Jöllenbecker/ Babenhauser Straße.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.3 Sachstand Neubau Martin-Niemöller-Gesamtschule

Herr Peter berichtet zum Stand der Planungen für den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule. Das Büro Hausmann erarbeite zurzeit ein Nutzerbedarfsprogramm. Anhand der Aufstellung könne der ISB die benötigten Flächen herleiten und so die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie bilden. Die Studie soll u. a. folgende Fragen beantworten, die in ähnlicher Weise auch von der Bezirksvertretung Schildesche formuliert wurden:

- 1) Können die Nutzeranforderungen auf dem hierfür vorgesehenen Grundstück an der Westerfeldstraße in Übereinstimmung mit dem vorhandenen Baurecht realisiert werden?
- 2) Sollte das Grundstück die notwendigen Flächen nicht aufnehmen können, welche baurechtlichen Änderungen sind denkbar und in einem realistischen Zeitrahmen herzuleiten?
- 3) Für den Fall, dass auch baurechtliche Änderungen nicht die notwendigen Flächen schaffen können:
Welche Alternativen sind erfolgversprechend, um die benötigten Flächen auf dem vorgesehenen Gelände an der Westerfeldstraße in Kombination mit dem derzeitigen Stammgelände der MNGES abzubilden?
- 4) Welche Vor- und Nachteile würden diese Varianten gegenüber einem Neubau in Gänze auf dem Stammgelände hervorrufen?

Herr Moss ergänzt, dass die Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms bis Ende März zu erwarten sei. Zusammen mit dem Planungsbüro Hausmann, der Schulleitung, der Elternvertretung sowie weiterer Akteure würden seit einem Jahr die Planungen bezüglich des Raumkonzeptes betrieben. Frau Hellweg bittet darum, die Besetzung Tödheide ebenfalls bei den Planungen zu berücksichtigen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5

Unterbringung von Flüchtlingen und Schaffung von Wohnraum

Herr Bültmann berichtet, dass die Solion-Bauten Im Hagen und Im Siekerfelde planmäßig zum 01.02.2018 an das Sozialdezernat übergeben werden konnten. Teilweise seien die Gebäude bereits bezogen worden.

Bei den Wohnungen in Jöllenbeck müsse teilweise noch die Küchenausstattung eingebracht werden. Insgesamt sollen 36 Personen einziehen.

Es sei eine hohe Diversität der Herkunftsländer gegeben und es würden deutlich

mehr Familien mit Kindern als Einzelpersonen einziehen. Die Personen zögen mehrheitlich aus bestehenden Flüchtlingsunterkünften in die fertig gestellten Wohnungen ein. Auch die Zahlen für die Gebäude im Siekerfelde werden von ihm präsentiert.

Herr Bültmann stellt noch einmal heraus, dass die Belegung durch das Sozialamt erfolge.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6

Parkplatzerweiterung an der Musik- und Kunstschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5565/2014-2020

Herr Sternbacher erklärt, dass ein Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom 25.01.2018 zu der Informationsvorlage 5565/2014-2020 vorliegt. Der Beschluss der Bezirksvertretung Mitte wurde als Tischvorlage verteilt und besagt, dass empfohlen wird für die Neuanpflanzung klein-kronige, fruchtarmer Bäume zu verwenden. Es wird zudem die Stellungnahme der Verwaltung verteilt, die einen Zierapfel zur Neuanpflanzung vorschlägt. Dieser Sachverhalt wird in der Bezirksvertretung Mitte zu diskutieren sein.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des ISB nimmt vorbehaltlich weiterer Befassungen in den Bezirksvertretungen Kenntnis.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7

Vergabestatistik 2016/2017

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5582/2014-2020

Über die Informationsvorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 8

Schulwegsicherung Osningschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5883/2014-2020

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss ISB beschließt den Umbau des vorhandenen kombinierten Geh- und Radweges im Bereich der Neuen Straße sowie den Bau eines Fußweges auf Hochbord im Wendebereich der Neuen Straße in der vorgesehenen Konzeption.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten des ISB gegenüber Kreditinstituten sowie Entwicklung der Erlöse aus Immobilienverkäufen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6029/2014-2020

Herr Bültmann erläutert anhand einer Präsentation die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten des ISB gegenüber Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten seien in den letzten Jahren deutlich gesunken. Daran haben sowohl die zur Finanzierung von Baumaßnahmen abgerufenen Fördermittel, als auch die Verkaufserlöse aus Immobilienverkäufen ihren Anteil.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 10_a

GS Martinschule - Erweiterung der OGS

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6140/2014-2020

Herr Peter zeigt anhand einer Präsentation einen Übersichtsplan mit dem geplanten Grundriss und den verschiedenen Gebäudeansichten des Neubaus. Er geht insbesondere darauf ein, dass der notwendige Abstand zum verrohrten Bohnenbach eingehalten wird.

Herr Schoon fragt nach, ob eine Offenlegung des Gewässers geplant sei. Herr Moss antwortet, dass es vor einiger Zeit eine genaue Betrachtung des Gebietes der von Bodelschwingschen Anstalten gegeben habe. Bereits zu diesem Zeitpunkt sei eine Offenlegung diskutiert, auf Grund der Hochwassergefahr für die nahegelegenen Gebäude aber verworfen worden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 10_b

Auflösung von Arbeitsgruppen, Projektgruppen u. ä.

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5998/2014-2020

Die Vorlage wurde als Tischvorlage verteilt. Herr Bültmann weist darauf hin, dass die in der Vorlage genannten Arbeits- und Projektgruppen jeweils dem Ausschuss zugeordnet worden seien, der die Einrichtung initiiert habe. Demnach habe der Betriebsausschuss lediglich über drei der aufgelisteten Gremien zu empfehlen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des ISB empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die Arbeitsgruppen Architektengremium Almhalle und Verkaufsprozess Ankergebäude, sowie die Projektgruppe für den Verkaufsprozess ehemalige

Adolf-Reichwein-Schule aufzulösen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 11

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

[Nichtöffentliche Sitzung]

Holm Sternbacher

Nicole Kurze